Nicht ausfüllen. Nicht unterschreiben. Von Hand abschreiben.

Dieses Testament gilt nur, wenn einer von Ihnen den ganzen Text selbst von Hand schreibt und beide unterschreiben.

Ein allgemeines Muster für eine typische Lage, nicht für Ihren Fall geschrieben. Ob es zu Ihnen passt, entscheiden Sie selbst oder lassen es klären. Bindung: Nach dem ersten Tod lässt sich der Text in der Regel nicht mehr ändern.

Muster 1: Ehepaar mit gemeinsamen Kindern

Unser gemeinsames Testament

Wir, ‹Vorname Nachname›, geboren am ‹Datum›, und ‹Vorname Nachname›, geboren am ‹Datum›, sind verheiratet. Frühere Testamente von uns heben wir auf.

1. Wir setzen uns gegenseitig als alleinige Erben ein. Wer von uns länger lebt, erbt alles und darf zu Lebzeiten frei darüber verfügen.

2. Nach dem Tod des Längerlebenden erben unsere Kinder ‹Vorname Nachname› und ‹Vorname Nachname› zu gleichen Teilen. Das gilt auch, wenn wir gleichzeitig sterben.

3. Lebt ein Kind dann nicht mehr, treten seine Nachkommen an seine Stelle.

4. Diese Festlegungen sind wechselbezüglich. Nach dem Tod des einen kann der andere sie nicht mehr ändern.

‹Ort›, den ‹Datum›

‹Vorname Nachname, Ihre Unterschrift›

Dies ist auch mein Testament.

‹Ort›, den ‹Datum›

‹Vorname Nachname, Unterschrift des zweiten Partners›

Muster, kein Testament
Muster, kein Testament
Muster, kein Testament
kein Testament

Dieses Blatt ist eine Vorlage zum Abschreiben. Ein gemeinsames Testament schreibt einer von Ihnen vollständig von Hand, beide unterschreiben. Ein Ausdruck ist kein Testament. Wo ‹ › steht, schreiben Sie Ihre Angaben, ohne die Zeichen. Der zweite Partner ergänzt Ort und Datum. Was nach der Unterschrift steht, müssen beide neu unterschreiben. Nicht für Minderjährige und nicht für Menschen, die Geschriebenes nicht lesen können. erbe-ratgeber.de, Stand 6. November 2026, keine Rechtsberatung.

Nicht ausfüllen. Nicht unterschreiben. Von Hand abschreiben.

Dieses Testament gilt nur, wenn einer von Ihnen den ganzen Text selbst von Hand schreibt und beide unterschreiben.

Ein allgemeines Muster für eine typische Lage, nicht für Ihren Fall geschrieben. Ob es zu Ihnen passt, entscheiden Sie selbst oder lassen es klären. Bindung: Nach dem ersten Tod lässt sich der Text in der Regel nicht mehr ändern.

Muster 2: mit Kindern und Pflichtteilsklausel

Unser gemeinsames Testament

Wir, ‹Vorname Nachname›, geboren am ‹Datum›, und ‹Vorname Nachname›, geboren am ‹Datum›, sind verheiratet. Frühere Testamente von uns heben wir auf.

1. Wir setzen uns gegenseitig als alleinige Erben ein. Wer von uns länger lebt, erbt alles und darf zu Lebzeiten frei darüber verfügen.

2. Nach dem Tod des Längerlebenden erben unsere Kinder ‹Vorname Nachname› und ‹Vorname Nachname› zu gleichen Teilen. Das gilt auch, wenn wir gleichzeitig sterben.

3. Lebt ein Kind dann nicht mehr, treten seine Nachkommen an seine Stelle.

4. Verlangt eines unserer Kinder nach dem Tod des ersten von uns seinen Pflichtteil, bekommt es mit seinen Nachkommen auch nach dem Tod des Längerlebenden nur den Pflichtteil.

Der Längerlebende darf dieses Kind durch ein neues Testament trotzdem wieder als Erben einsetzen.

5. Diese Festlegungen sind wechselbezüglich. Nach dem Tod des einen kann der andere sie nicht mehr ändern.

‹Ort›, den ‹Datum›

‹Vorname Nachname, Ihre Unterschrift›

Dies ist auch mein Testament.

‹Ort›, den ‹Datum›

‹Vorname Nachname, Unterschrift des zweiten Partners›

Muster, kein Testament

Dieses Blatt ist eine Vorlage zum Abschreiben. Ein gemeinsames Testament schreibt einer von Ihnen vollständig von Hand, beide unterschreiben. Ein Ausdruck ist kein Testament. Wo ‹ › steht, schreiben Sie Ihre Angaben, ohne die Zeichen. Der zweite Partner ergänzt Ort und Datum. Was nach der Unterschrift steht, müssen beide neu unterschreiben. Nicht für Minderjährige und nicht für Menschen, die Geschriebenes nicht lesen können. erbe-ratgeber.de, Stand 6. November 2026, keine Rechtsberatung.

Nicht ausfüllen. Nicht unterschreiben. Von Hand abschreiben.

Dieses Testament gilt nur, wenn einer von Ihnen den ganzen Text selbst von Hand schreibt und beide unterschreiben.

Ein allgemeines Muster für eine typische Lage, nicht für Ihren Fall geschrieben. Ob es zu Ihnen passt, entscheiden Sie selbst oder lassen es klären. Bindung: Nach dem ersten Tod lässt sich der Text in der Regel nicht mehr ändern.

Muster 3: Ehepaar ohne Kinder

Unser gemeinsames Testament

Wir, ‹Vorname Nachname›, geboren am ‹Datum›, und ‹Vorname Nachname›, geboren am ‹Datum›, sind verheiratet. Frühere Testamente von uns heben wir auf.

1. Wir setzen uns gegenseitig als alleinige Erben ein. Wer von uns länger lebt, erbt alles und darf zu Lebzeiten frei darüber verfügen.

2. Nach dem Tod des Längerlebenden erbt ‹Vorname Nachname, Beziehung zu Ihnen› allein. Das gilt auch, wenn wir gleichzeitig sterben.

3. Lebt diese Person dann nicht mehr, erbt ‹Vorname Nachname, Beziehung zu Ihnen›.

4. Diese Festlegungen sind wechselbezüglich. Nach dem Tod des einen kann der andere sie nicht mehr ändern.

‹Ort›, den ‹Datum›

‹Vorname Nachname, Ihre Unterschrift›

Dies ist auch mein Testament.

‹Ort›, den ‹Datum›

‹Vorname Nachname, Unterschrift des zweiten Partners›

Muster, kein Testament
Muster, kein Testament
Muster, kein Testament
kein Testament

Dieses Blatt ist eine Vorlage zum Abschreiben. Ein gemeinsames Testament schreibt einer von Ihnen vollständig von Hand, beide unterschreiben. Ein Ausdruck ist kein Testament. Wo ‹ › steht, schreiben Sie Ihre Angaben, ohne die Zeichen. Der zweite Partner ergänzt Ort und Datum. Was nach der Unterschrift steht, müssen beide neu unterschreiben. Nicht für Minderjährige und nicht für Menschen, die Geschriebenes nicht lesen können. erbe-ratgeber.de, Stand 6. November 2026, keine Rechtsberatung.